

Grußwort

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Jürgen Hesselbach

Präsident der Technischen Universität Braunschweig

Die Informations- und Kommunikationstechnologien sind Motor des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritts. Das hat die Technische Universität Braunschweig frühzeitig erkannt und dem Rechnung getragen. Vor 40 Jahren wurde der Diplom-Studiengang Informatik eingerichtet und seitdem konsequent weiterentwickelt und ausgebaut: Die stringente fachliche Verbreiterung der Informatik auf technisch-naturwissenschaftliche Anwendungen hat unserer Informatik ein unverwechselbares „Braunschweiger Profil“ gegeben.

Daneben hat die TU Braunschweig schon Ende der 80er Jahre den gewandelten Anforderungsprofilen der Wirtschaft durch die Einführung praxisorientierter Studienangebote Rechnung getragen. So hat sie neben dem Diplomstudiengang Informatik frühzeitig den Studiengang Wirtschaftsinformatik – und weitere interdisziplinäre Studiengänge des Wirtschaftsingenieurwesens – eingerichtet. Mitte der 90er Jahre kam die Medizinische Informatik hinzu, die seit einigen Jahren Studienrichtung sowohl in dem Bachelor- als auch in dem Master-Studiengang Informatik geworden ist.

Heute sind – unter anderem mit dem Forschungsverbund tubs.CITY (TU Braunschweig Center for Informatics and Information Technology) und dem stark von der Medizin- und Bioinformatik geprägten Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum (BITZ) – die Weichen für eine breit innerhalb und außerhalb der Universität vernetzte, praxisorientierte Zusammenarbeit gelegt. Als Querschnittsdisziplin reicht die Informatik zudem weit in die anderen strategischen Forschungsschwerpunkte der TU Braunschweig rund um Mobilität, Fahrzeugtechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie die Lebenswissenschaften hinein.

Es freut mich daher besonders, dass anlässlich des vierzigjährigen Bestehens des Studiengangs Informatik an der TU Braunschweig die Jahrestagungen der Gesellschaft für Informatik (GI) und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) zum ersten Mal gemeinsam hier an der TU Braunschweig stattfinden. Mit »Was bewegt uns in der / die Zukunft? Neue Lebenswelten in der Informationsgesellschaft« wurde für die GMDS 2012 – INFORMATIK 2012 ein Motto gefunden, das sowohl die Mobilitätsforschung insgesamt, aber auch die künftigen – zum Beispiel altersgerechten – Lebenswelten adressiert. Beide Bereiche haben das aktuelle „Braunschweiger Profil“ der Informatik geschärft.

Dem Organisationsteam der Festveranstaltung „40 Jahre Informatik an der Technischen Universität Braunschweig 1972 – 2012“ danke ich herzlich für deren Engagement, ebenso den Herausgebern des vorliegenden Bandes, insbesondere Herrn Professor Hans-Dieter Ehrich.

Nicht zuletzt beglückwünsche ich die Braunschweiger Informatik zu ihrem Jubiläum und wünsche ihr weiterhin viel Erfolg!